

# Caprino Veronese Gau-Algesheim

Partnerschaft seit 1984



Caprino (8135 Einwohner) liegt am südlichen Ausläufer des berühmten Monte Baldo – ein kommunales Zentrum, von dem man leicht zum Gardasee, zu den Höhen des Monte Baldo und über die Adige nach Verona gelangen kann.

Das Ortsbild Caprinos ist geprägt von mehreren historischen Villen und Palästen. An erster Stelle ist der Palazzo Carlotti aus dem 16. Jahrhundert zu nennen. Seit 1952 ist die Villa Sitz der Kommunalverwaltung.

Die Barockkirche Santa Maria Maggiore aus dem 17. Jahrhundert ragt an zentraler Stelle weit über die Häuser Caprinos. Der zentrale Ort wird umgeben von vielen, früher selbstständigen Ortsteilen wie Ceredello, Pesina, Lubiara, Pazzon oder - auf dem Weg ins Monte-Baldo-Gebirge – Spiazzi. Die dortige Felsenkirche Madonna della Corona ist ein weithin bedeutender Wallfahrtsort.

Das regional bedeutende und traditionelle Heimatfest, die Fiera Montebaldina, wird jährlich Anfang August gefeiert. Dabei erleben die Gau-Algesheimer immer wieder die großartige Gastfreundschaft Caprinos und kosten die besonderen regionalen Spezialitäten.

Längst sind enge Verbindungen zwischen Vereinen, sozialen Einrichtungen und den Schulen entstanden. Sie belegen die Lebendigkeit der Beziehungen zwischen den Menschen. Die Musikkapelle „Corpo Bandistico“ und der ‚Coro La Preara‘ sind auf italienischer Seite von Anfang an tragende Pfeiler der Partnerschaft.

2009 feiern beide Kommunen das 25-jährige Bestehen der Partnerschaft.

Partnerschaftsgesellschaft für internationale Verständigung e.V. Gau-Algesheim,  
Kirchstr. 30, 55435 Gau-Algesheim, Tel. 06725-3199  
Präsident Clausfriedrich Hassemer, Vizepräsident Friedel Jouaux